

Ressort: Finanzen

DIW erwartet höhere Steuereinnahmen

Berlin, 18.09.2013, 08:08 Uhr

GDN - Das Deutsche Institut für Wirtschaftsforschung (DIW) geht davon aus, dass der Staat dieses Jahr mit vier und 2014 mit fünf Milliarden Euro an zusätzlichen Steuereinnahmen rechnen kann. Dies berichtet das "Handelsblatt" (Mittwochausgabe) unter Verweis auf Berechnungen des DIW für die Zeitung.

Nach 600 Milliarden Euro im Vorjahr rechnet das DIW dieses Jahr für den Gesamtstaat mit 619 Milliarden Euro an Steuereinnahmen, 2014 sollen es sogar 643 Milliarden Euro sein. Das entspräche Zuwächsen von 3,2 und 3,9 Prozent. Bundeswirtschaftsminister Philipp Rösler (FDP) mahnte bereits die Union, sich von den wachsenden Steuereinnahmen nicht zu milliardenteuren Wahlgeschenken verleiten zu lassen. "Eine weitere massive Ausweitung sozialer Wohltaten wäre Gift für die wirtschaftliche Entwicklung in Deutschland", sagte Rösler dem "Handelsblatt". Zentrale Aufgabe in den kommenden Jahren sei es, die Wettbewerbsfähigkeit Deutschlands weiter zu stärken, um Arbeitsplätze und Wohlstand zu sichern. "Wir sind gut beraten, alles zu unterlassen, was diesem Ziel entgegensteht", sagte Rösler.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-21937/diw-erwartet-hoehere-steuereinnahmen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619